

sten vnde anderen richtere in Sassenlanden, de dat recht (vord)eren vnde beschriuen (scholen na vthwysinge des) rechtes, ut li. III ar. LII § II.

To vorneme(nde auer) de ghebord, dar her Eyke hyr van settet, so is wol to merkende, dat de Dudesschen den koningh Karl de grote dorch erer manheyt vnde truwe willen, de de Dudesschen stedliken by deme ryke deden, en ghegheuen heft to rechte, dat se den Romeschen koningh kesen scholen, des erst nicht en was, ut li. III^r ar. LII De Dudeschen et cetera.

Desser Dudeschen lande syn (in vere) ghedeled, alse (Sassen, Beyerren,) Swau(en, vnde Vranghe)n. (...) (-se lande weren) alle koning(rike, auer sod)der worden se hertogh(dom), synd de (Rom)ere se bedwungen, ut li. III ar. LIII Jewelk Dudesch land heft synen palantz(greuen) et cetera.

Desse vorghenanten Dudesschen heb-

1rb:

-bord, ut li. III ar. XXXIII, et ar. LXXI jn fine. Auer doch vmme erue vnde eygengud schal men antworten vnde richten na des landes rechte, (dar id inne) licht, vnde nicht na des mannes (rechte, he sy) Sasse, Beyer, Swaue, ed(der Vranke, al were id) (...) (d)eme (...) (et li. III) a(r.) XXXIII, et ar. (LXXXVII § II).

Desse uorsten (et cetera). Hyr wete, wat eyn uorste sy. Eyn uorste is, de van deme rike to dem uorstendom erst belend is mit vahnem, ut li. III ar. LVIII in textu et in glosa. W(e) vele vnde welke vorsten vnde vahnle(hn) in Sassenlande syn, de werden hyr na (ben)omet li. III ar. LXII § II. Dar steyt ok, dat viff (stede syn in deme) lande to Sassen, dar [*Loch im Pergament*] (koningh) echte houe, dat is h- [*Loch im Pergament*] (...) et cetera. Dat was so (b)y he- [*Loch im Pergament*] (...) -en. Auer nu is dat al- [*Loch im Pergament*] (...) -wandeld, alse an (velen dyngen) vor- [*Loch im Pergament*] -delinge schud, wente (...) ane is. Vnde wanne sik (denne eyne) (...) vorwandeld, dar eyn rech(t vmme) (...) is, so vorwandeld sik ok dat recht, (ut)

r) danach wurde irrtümlich ein in gelesen; die entsprechende Variante in der Edition (MGH *Fontes iuris* N. S. 7, S. 125 Var. f) ist zu tilgen.